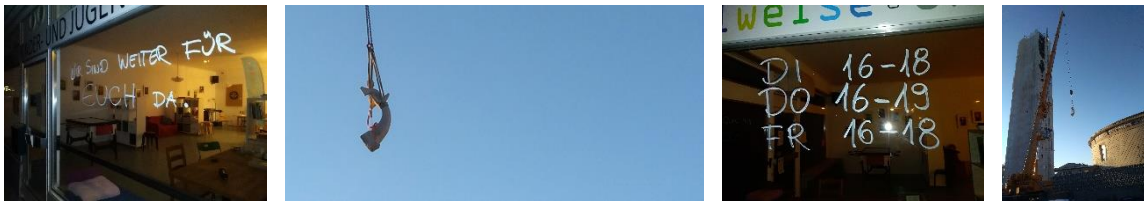




## GEERDET.

LIEBE INTERESSIERTE, FREUNDINNEN UND UNTERSTÜTZERINNEN,

„zwischen den Jahren“ werden die Tage von Weihnachten bis Neujahr in Deutschland auch genannt. Zeit um zur Ruhe, Reflexion, zu Vorsätzen und oder zur Erdung zu kommen. Geerdet wurden auch wir bereits in den letzten Wochen auf die eine oder andere Weise ... Viel Freude beim Lesen.



„Öffnungszeiten“ und Gottesboten in Ketten (Renovierungsarbeiten am Glockenturm der gegenüberliegenden Kirche)

## RÜCK- UND EINBLICK

Entsprechend der aktuellen Verordnungen konnten wir in den letzten Wochen weder „Offenen Betrieb“, noch AGs, noch die Arbeit im Flussbauhof durchführen. Gestattet waren und sind uns lediglich **Beratungs- und Online-Angebote sowie aufsuchende Arbeit**. Für einen Kinder- und Jugendtreff im Aufbau ist das suboptimal. Dennoch sind wir froh und dankbar, dass es zumindest die drei genannten Optionen gibt, die wir so gut als möglich zu nutzen suchen.

**Ariane Sesko** hat für 8 Wochen unser Team verstärkt, leider geht die Zeit mit 31.12. schon wieder vorbei, da sie im Jänner eine Stelle als Lehrerin antreten wird. Vieles hat sie jedoch in diesem Zeitraum mit angestoßen und möglich gemacht (siehe ihr Bericht unten). Herzlichen Dank Dir, Ari, dafür!

Bis klar ist, wie sich die Corona-Bestimmungen auf die außerschulische Jugendarbeit auswirkt, soll die Stelle (5 Wochenstunden) zunächst nicht nachbesetzt werden, dann aber möglichst ab dem Frühjahr 2020.

Gemeinsam konnten wir das Projekt **„teilweise unterwegs. ganz und gar klimaaktiv“** umsetzen: Es hat uns die Anschaffung von Werkzeug und Material ermöglicht, um mit dem Lastenrad in Form einer mobilen Rad-Reparatur-Station durch die Parks und Treffpunkte der Kids unterwegs zu sein. Sobald das Wetter und Covid-19 es zulassen, werden wir zudem einen Rad-Workshop nachholen...

Dieses Projekt wurde in Kooperation mit dem BMK im Rahmen von klimaaktiv mobil umgesetzt.



Material



erste Umbauten und Reparaturen

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

klimaaktiv  
mobil

gefördert von ...



Lastenrad mit zwei gefüllten Kisten

Die **Stadt Salzburg** wird uns für 2021 keine Grund-Förderung zukommen lassen. Da hatten wir uns - ehrlich geschrieben - etwas mehr erhofft und wurden auch hier geerdet.

Laut „Spruch“ des Oberkirchenrates der Evangelischen Kirche in Österreich sind wir nun anerkannter **„Evangelischer Verein“**. Das freut uns sehr und wir danken für das Vertrauen!

Zugleich setzen wir ganz bewusst auf ökumenische Weite und Zusammenarbeit. Ein erstes gemeinsames Projekt mit der röm. katholischen Pfarre in unserer Nachbarschaft konnte im Dezember starten: **„seitenweise“**. Ein Teil der Jugendmedien der öffentlichen Bücherei der Pfarre Herrnau ist jetzt bei uns im Jugendtreff als „Außenstelle“ untergebracht. Jugendliche betreiben diese selbstständig, derzeit zweimal pro Woche. Wir freuen uns auf diese intensive Kooperation!



Romane, DVDs, Graphic Novel, ...



der Blick von innen ....



Aktuelles „seitenweise“-Team

Gefühlt bekommen wir jede Woche ein **Sofa** angeboten. Gebrauchte. Jetzt haben wir zugesagt. Einen Sessel gab's dazu. Gemütlichkeit nicht nur zu Weihnachten .... Danke!

## TEILWEISE UNTERWEGS AUF ZWEI RÄDERN

In den letzten Wochen und Monaten hielt sich der Ansturm auf unseren Jugendtreff – ich gebe Corona die Schuld – leider in Grenzen. Statt dem Warten und Hoffen auf bessere Zeiten entschieden wir uns allerdings für die Devise: aktiv werden und „teilweise unterwegs“ die Werbetrommel rühren, oder ganz offiziell: Aufsuchende Arbeit.

Bei (meistens) gutem Wetter haben wir uns deshalb auf die Fahrräder geschwungen und sind die Gegend abgefahren, also alle Spielplätze, Parks, und sonstige Orte im Salzburger Süden, wo potenzielle Gäste für den Jugendtreff anzutreffen sein könnten.

Für mich war es zugegebenermaßen anfangs eine Herausforderung, auf die Jugendlichen zuzugehen und sie direkt anzusprechen. Aber nachdem die ersten Reaktionen zu meiner positiven Überraschung ausnahmslos freundlich ausfielen (an dieser Stelle ein Lob an alle Jugendlichen, die ich angequatscht habe), ermutigte mich das immer mehr, weiterzumachen.

Es gab Tage, an denen ich tatsächlich viele Jugendliche erreicht habe, und Tage, an denen die Zahl an erreichten Kids 0 betrug. Ein kurzer Auszug meiner Lieblingsreaktionen: „Kann ich da Hausaufgaben machen?“ - „Können wir da zocken?“ - „Cool, kann ich gleich meine 12 Cousins mitbringen?“

Leider haben bisher weder die Zocker noch der Junge mit den 12 Cousins vorbeigeschaut. Dennoch bin ich sehr zuversichtlich, dass diese Kontaktarbeit, wenn auch möglicherweise zeitverzögert, schon bald Früchte tragen wird. (Ariane Sesko)

## HEILIG ABEND 2020 ...

Wie geht's Jugendlichen an „Heilig Abend? Kann jemand Tapetenwechsel gebrauchen? Vielleicht ein Abendessen, ein offenes Ohr, Musik jenseits von „Last Christmas“, ...? Einen Versuch war es wert: Essen vorbereitet, Krea-Angebot auch (eine reduzierte Krippe zum Selbstgestalten – incl. nicht-religiöser Variante), Musik, Getränke, coole Spiele, ....

Wer kam? Ein Nachbar nach einem Wasserrohrbruch... Gut so. Nicht ganz wie geplant und erhofft... Vielleicht 2021 wieder? Braucht es anderes oder mehr davon? Wir tasten weiter...



## GEBETS-/ANLIEGEN

Wir danken für ...

- ✓ ... acht Wochen mit neuen Ideen durch Ariane Sesko.
- ✓ ... die Anerkennung von „teilweise“ als „Evangelischer Verein“.
- ✓ ... für die begonnenen und abgeschlossenen Projekte und Kooperationen.
- ✓ ... gute Begegnungen - unterwegs zu und mit den Jugendlichen.

Wir bitten um ...

- ... Gelassenheit und Zuversicht, langen Atem angesichts der geltenden Covid-19-Beschränkungen.
- ... frische Ideen und Motivation.
- ... Menschen, die unsere Vision mitteilen, mittragen und mitleben.

## IMPULS und GRUSS

Wir vertrauen einem menschengewordenen, geerdeten Gott.

Gut, wenn auch wir uns immer wieder erden lassen.

Trotz möglicher schmerzhafter Prozesse.

Wir grüßen Euch,

mit hoffnungsvollen Weihnachtsworten einer deutschen Theologin und Schriftstellerin...

### Weihnachtungshoffnung

Diese Hoffnung setzt leuchtende Zeichen.  
Wie Funken und Sterne.  
Sie singt Protestlieder.  
Vom sehnlichen Frieden für diese Welt.  
Sie träumt mit uns.  
Von einem anderen, neuen, heiligen  
Abend- und Morgenland.

Sie weiß von Engeln.  
Und beauftragt uns  
mit der heiligen Aufgabe der Zuversicht.  
Sie kommt zur Welt.  
Hat Hand und Fuß.  
Herz und Namen: Jesus, Gott befreit.  
Sie stärkt sich mit Verbundenheit.  
Darum tut es so gut, sie zu feiern.

*Christina Brudereck, 2020*

... und „geerdeten“ Neujahrsgrißen von teilweise:

Astrid, Carla, Fritz, Karin, Oliver und Susanne.

**Fotocredits:**

Oliver Binder, Ariane Sesko



@vereinteilweise



Teilweise